

Tabellenstand 1. Landesklasse

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	TV	TD	P
1.	FC Hittisau	6	4	1	1	18:9	+9	13
2.	FC Thüringen	6	4	1	1	13:5	+8	13
3.	FC Schlins	6	4	1	1	12:7	+5	13
4.	SV Frastanz	6	3	1	2	15:10	+5	10
5.	TSV Altenstadt	6	3	1	2	12:11	+1	10
6.	FC Doren	6	3	0	3	18:16	+2	9
7.	FC Sulz	6	3	0	3	14:12	+2	9
8.	FC Götzis	6	2	2	2	9:7	+2	8
9.	Rätia Bludenz	6	2	1	3	11:12	-1	7
10.	SK Bürs	6	2	1	3	3:6	-3	7
11.	Viktoria Bregenz	6	2	1	3	14:18	-4	7
12.	SC Hatlerdorf	6	1	2	3	10:17	-7	5
13.	RW Langen	6	1	1	4	9:19	-10	4
14.	SPG Großwalsertal	6	0	3	3	8:17	-9	3

Nächste Spiele

Kampfmannschaft

A: SC Hatlerdorf: Sa, 30.09.17 - 16:00h **M**
H: FC Sulz: So, 08.10.17 - 15:00h **M**
A: FC Götzis: Sa, 14.10.17 - 15:00h **M**

1b

A: SV Satteins 1b: Sa, 30.09.17 - 14:00h **M**
H: SK Brederis 1b: So, 08.10.17 - 12:45h **M**
A: FC Schlins 1b: Sa, 14.10.17 - 12:45h **M**

H: Heimspiel; A: Auswärtsspiel; C: Cup; M: Meisterschaft

Die News werden präsentiert von

Rasenroboter, Rasenmäher, Rasentraktoren,
 PKW-Anhänger, Laubblas- und Sauggeräte,
 HD Reiniger, Schneefräsen u.v.m

...bei unserem Hauptsponsor, der

BayWaLamag Technik
 in Frastanz – Lustenau – Hittisau



www.baywa.at



www.fc-thueringenen.at

So, 17.09.2017 – #03

BayWaLamag FC Thüringen

FC News

Rätia Bludenz



Vorschau heutiges Meisterschaftsspiel

Nachdem wir in den beiden Meisterschaftsspielen zuvor leider nur einen weiteren Punkt auf unser Konto buchen durften, steht die BayWa-11 heute gegen die Rätia Bludenz in der Pflicht! Wir zeigten zuletzt stets gute Leistungen, wobei uns die mangelnde Chancenauswertung gegen den TSV Altenstadt und die Viktoria Bregenz doch sehr zum Verhängnis wurde. Ebenfalls schlichen sich zuletzt unnötige Konzentrationsfehler in der Defensive ein, sodass wir uns die bekommenen Tore meist selbst zuschreiben hatten. Doch heute will unsere Mannschaft erneut auf die Siegesstraße zurückkehren, um uns weiterhin oben an der Tabelle festigen zu können. Dass dies kein leichtes Unterfangen sein wird, haben uns die letzten Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften wohl des Öfteren gezeigt. Wir sind gespannt und freuen uns auf ein hoffentlich spannendes und erfolgreiches Spiel!

FCT Fan-Schal für die kalten Fußballtage

Es wird in den nächsten Spielen wieder kälter. Wie wäre es deshalb mit einem FC Thüringen Fan-Schal? Nie mehr frieren und mit einem Kauf auch noch den FCT-Nachwuchs unterstützen!

Erhältlich bei der Ausschank.



Du willst stets über den BayWaLamag FC-Thüringen informiert sein? Dann folge uns auf Facebook unter www.facebook.com/FCThueringen.



Leichtfertigkeiten verhindern Punktegewinn

Selbst zuzuschreiben hat sich unserer 1. Kampfmannschaft die unnötige 1:3 Niederlage gegen die Viktoria aus Bregenz. Durch Leichtsinngigkeit sowohl in der Defensive als auch in der Offensive, mussten wir die erste Saisonniederlage hinnehmen.

Ein Spiel zu gewinnen, bei dem die Stürmer haufenweise Topchancen leichtfertig vergeben und die Abwehr die Assists zu den Gegentoren liefert ist äußerst schwierig. So erging es uns am Samstag

bei der 1:3 Niederlage in Bregenz. Über 90. Minuten waren wir die klar bessere Mannschaft, doch leider konnten wir diese Überlegenheit nicht in Tore ummünzen. Ganz anders die Gastgeber - diese waren bei der Verwertung der Chancen weitaus effektiver und konnten sich sogar den Luxus leisten einen Strafstoß zu verschießen. Erst in der 89. Minute erzielte Gjon Koci durch einen sehenswerten Freistoß den mehr als verdienten Anschlusstreffer zum 1:2. Am Ende warf die BayWa-11 nochmal alles nach vorne und erneut war es der vorherige Torschütze, welcher den Ball 2 Minuten später an die Querlatte knallte, wodurch uns ein verdienter Punktegewinn verwehrt blieb. Im Gegenzug konnte die Viktoria gar noch durch einen Konter zeitgleich mit dem Schlusspfiff auf 1:3 stellen.

Somit mussten wir am 6. Spieltag die erste Saisonniederlage hinnehmen und die Tabellenführung abgeben.



Gjon Koci's
Anschlusstreffer kam
leider ein wenig zu spät

Hochzeit Rene & Annemarie



Vor zwei Wochen führte unser ehemaliger Spieler, derzeitiges Vorstandsmitglied und Eventorganisator Rene Müller seine Annemarie vor das Standesamt.

Dazu gratulieren wir dem Brautpaar ganz herzlich!

Seit längerer Zeit bist du nun schon Nachwuchsleiter des BayWaLamag FC Thüringen. Was waren für dich damals die Beweggründe, dieses Amt zu übernehmen? *Ich komme selbst aus dem eigenen Nachwuchs des FC, war auch hier bereits einige Jahre Nachwuchstrainer und deshalb liegt mir die Nachwuchsarbeit sehr am Herzen.*



Das Freizeitangebot hat sich für die Kinder und Jugendlichen in den letzten Jahren stark vergrößert, sodass diese nicht mehr nur die Option haben, Fußball zu spielen. Wie schafft man es dennoch, die Kinder an den Fußballplatz zu lotsen und sie für den FC Thüringen zu begeistern? *Man muss hier sprichwörtlich „am Ball bleiben“ und mit der Zeit gehen. Es ist mittlerweile jedoch eine große Herausforderung die unterschiedlichen Nachwuchsteams mit genügend Kindern zu besetzen. Ich denke, dass sich die Situation in den nächsten Jahren unwesentlich verbessern wird und wir hier immer mehr zu Kooperationen mit den umliegenden Vereinen gezwungen sein werden.*

Unsere Kampfmannschaft lebt seit vielen Jahren von unserem eigenen Nachwuchs und einige unserer Spieler sind auch nicht mehr in den jüngsten Fußballjahren. Wie siehst du das Potential des derzeitigen Nachwuchses, auch in den nächsten Jahren aus dem Vollen schöpfen zu können? *Wir haben bei uns im Nachwuchs einige sehr talentierte Jungs und auch Mädchen, die sehr viel Potential haben. Wir versuchen auch hier mit entsprechend hoher Qualität der Nachwuchstrainer in der Ausbildung das Beste aus den Nachwuchsspielern herauszuholen.*

Auch bei vielen anderen Vereinen erkennt man immer wieder, dass eigentlich hervorragende Nachwuchsarbeit geleistet wird. Jedoch werden in den Kampfmannschaften lieber Spieler von anderen Kampfmannschaften zu sich geholt, bzw. werden teure Ex-Profis an Land gezogen, anstatt den eigenen Nachwuchs zu integrieren. Wie siehst du die derzeitige Situation in den Amateurclubs? *Diese Philosophien sind natürlich immer mit einem hohen finanziellen Aufwand verbunden. Mir fehlt hier auch oft die Identifikation dieser Spieler zum Verein, vor Allem in schwierigen Situationen ist hier der Zusammenhalt dann oft nicht mehr gegeben und der Fall nach unten ist dann meist ein sehr tiefer. Dafür gibt es in Vorarlberg leider bereits einige negative Beispiele. Diesen Weg können und wollen wir beim FC absolut nicht einschlagen, was man auch klar in der Besetzung unserer beiden Kampfmannschaften erkennen kann.*